Zur Entwicklung des Rosenkäfers *Potosia aeruginosa* (DRURY) in Kiefern. (Coleoptera, Scarabaeidae)

HORST BATHON
(mit 2 Abbildungen)

Die einheimischen Rosenkäfer der Gattungen *Cetonia* FABRICIUS, *Liocola* THOMSON und *Potosia* MULSANT entwickeln sich durchweg im Mulm von Laubbäumen, die Engerlinge von *Cetonia aurata* LINNÉ daneben auch in Humuserde. Nur *P. cuprea* (FABRICIUS) lebt in Ameisennestern, in denen sich ihre Engerlinge von Holzpartikeln und ähnlichem ernähren (HORION 1958). Die Arten der Gattungen *Tropinota* MULSANT und *Oxythyrea* MULSANT verbringen dagegen ihre Larvalentwicklung im Boden, wo sie Humuspartikel fressen sollen.

Der Große Grüne Rosenkäfer, *P. aeruginosa* (DRURY), entwickelt sich im Mulm der Kronenregion von Eichen (HORION 1958, MIKŠIĆ 1985, SCHERF 1955), von wo er immer wieder nach Fällungen der Bäume oder aus Windbruch starker, vermulmter Äste gemeldet wird (z. B. DEHNERT 1973). Nach SCHERF (1955) kommen die Engerlinge nicht in Bodennähe, in Baumstubben oder morschen Wurzeln vor, sondern ausschließlich in den Baumkronen. Allenfalls können sie in heruntergebrochenen Ästen oder Stammpartien ihre etwa dreijährige Entwicklung auch am Boden beenden.

Um so bemerkenswerter ist ein Fund aus dem Stadtgebiet von Darmstadt. Bei Baumpflegearbeiten im Steinberg-Wäldchen, Anfang September 1985, wurde von einer alten, bereits abgestorbenen Kiefer das vermulmte Ende eines abgebrochenen Hauptastes von etwa 40 cm Durchmesser abgesägt. Im Mulm befanden sich neben 5 Imagines von *P. aeruginosa* auch mehrere Puppenkokons und einige Engerlinge, die in den weicheren, leicht vermulmten Partien zu finden waren. In die Puppenkokons waren hauptsächlich Holzpartikel eingearbeitet, zum geringen Teil auch feineres Material und selten einige Kotkrümel.

Mitt.int.ent.Ver. 11 (2/3), 1987

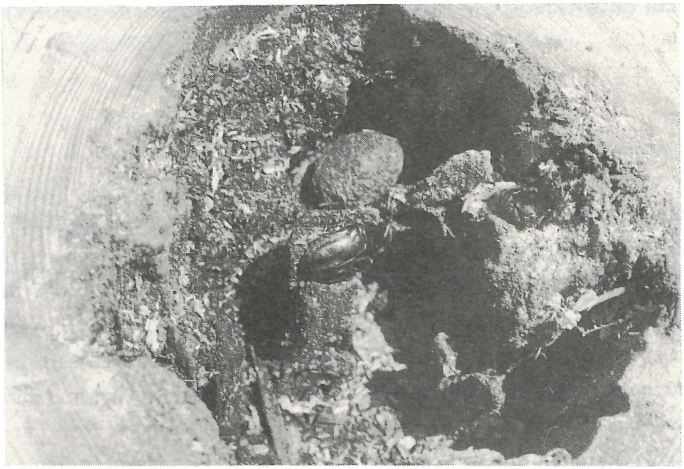

Abb. 1. Bei Baumpflegearbeiten in Darmstadt angeschnittener Kiefern-Stammabbruch mit Käfern und Puppenkokon von *Potosia aeruginosa* DRURY. Der im Zentrum völlig morsche Stamm ist mit tief dunkelbraunem Mulm gefüllt, in dem sich die Engerlinge entwickeln. Die helleren Partikel sind Sägespäne. - Foto: H. KRETSCHMER.

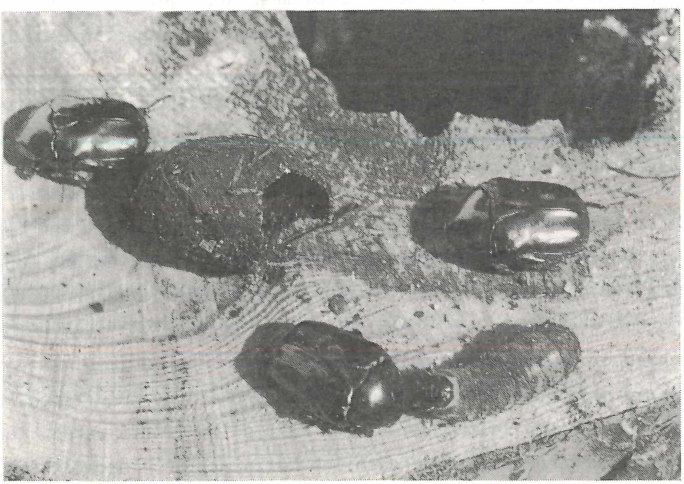

Abb. 2. Engerling, Puppenkokon und Imagines des Rosenkäfers *Potosia aeruginosa* auf einem angesägten Kiefernabbruch, in dessen vermulmter Höhlung (oben) sie gefunden wurden. - Foto: H. KRETSCHMER.

Der vorliegende Fund (Abb. 1) ist von besonderer Bedeutung, da bislang eine Entwicklung von *P. aeruginosa* aus Nadelholz nicht bekannt ist. Es bleibt allerdings derzeit noch offen, ob die mitgeteilte Beobachtung nur einen Einzelfall darstellt, d. h. nur ein einzelnes Weibchen seine Eier in dem Kiefernmulm abgelegt hat, oder ob hier der Fall einer Ökorassendifferenzierung vorliegt. Auf jeden Fall soll bei Baumpflegearbeiten und beim Schlagen von Kiefern vermehrt auf vermulmte Kronenpartien geachtet werden, in denen sich ggf. ebenfalls *P. aeruginosa* entwickeln könnte. Da im Steinberg-Wäldchen keine weiteren, anbrüchigen Bäume stehen, die für eine Entwicklung des Käfers in Frage kämen, wurde der abgesägte Aststummel an den Stadtrand in Kiefern- und Eichennähe gebracht, von wo aus die Käfer leicht zusagende Brutbäume aufsuchen können.

Für Mitteilungen über weitere Beobachtungen zur Brutbiologie mitteleuropäischer Rosenkäfer in Nadelholz wäre ich sehr dankbar. Zu gegebener Zeit soll dann zusammenfassend hierüber berichtet werden.

Mein Dank gilt Herrn HASSHOLD von der Firma HOFER & HASSHOLD für die Information und Demonstration des Fundes.

S c h r i f t e n .

DEHNERT, E. (1973): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebiets einschließlich Spessart und Taunus. 3. Beitrag. -- Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkde., 123-124: 1-14; Hanau.

HORION, A. (1958): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. VI. Lamellicornia (Scarabaeidae - Lucanidae), 343 S.; Überlingen (Kommissionsverlag A. Feyel).

MIKŠIĆ, R. (1985): Kritik der bisherigen systematischen Einteilung und Perspektiven des Ausbaues eines neuen Systemes der Cetoniinae (Coleoptera, Lamellicornia). -- Mitt. deutsch. Ges. allg. angew. Entomol. 4: 212-214; Bremen.

SCHERF, H. (1955): Die Lebensweise des Großen Grünen Rosenkäfers. -- Natur und Museum 85: 177-180; Frankfurt a.M.

Verfasser: Dr. HORST BATHON, Drosselweg 6, D-6101 Roßdorf 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 11_2-3_1987

Autor(en)/Author(s): Bathon Horst

Artikel/Article: Zur Entwicklung des Rosenkäfers Potosia aeruginosa (DRURY) in Kiefern. (Coleoptera, Scarabaeidae) 71-73